

Medienmitteilung
Bern, 30. März 2022

Covid-19: sgv begrüsst das Ende der Massnahmen und ruft Arbeitgeber zu Kulanz bei den Arztzeugnissen auf

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst, dass der Bundesrat den Forderungen der Wirtschaftsverbände nachgekommen ist. Der beharrliche Druck hat gewirkt. Der sgv ruft die Arbeitgeber zu Kulanz bei der Forderung nach Arztzeugnissen auf.

Der sgv ist sehr erfreut, dass der Bundesrat seiner beharrlichen Forderung, in die normale Lage zurückzukehren, nachkommt. Wirtschaft und Gesellschaft benötigen diesen Schritt in die Normalität unbedingt. Die Arbeitgeber sind weiterhin und gemäss dem ordentlichen Arbeitsgesetz verpflichtet, der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden möglichst umfassend Sorge zu tragen. Die in der Logik des gezielten Schutzes in der Pandemiezeit angewandten Massnahmen, wie Hygiene und das Einhalten von Abständen, werden auch künftig wichtig sein und einer erneuten Verschlechterung der Lage entgegenwirken.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft wird die vorgeschlagenen Szenarien in der Vernehmlassung kritisch überprüfen. Der sgv wird insbesondere darauf bedacht sein sicherzustellen, dass die Reaktionen auf diese Szenarien möglichst flexibel und verhältnismässig gehandhabt werden.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.